

Donnerstag, 27. Juli 2023, Werra Rundschau / Lokales

Nach sechs Jahren sechs Tage Kirmes

Am Freitagabend wird die Kirmes von Jestädt ausgegraben – das Programm

VON HARALD TRILLER



Seit sechs Jahren ein Team: (von links) Christian Hahn, Frank Scholze, Henrik Meister, Noa Schmidt, Jörg und Sohn Lucas Zeuch, Thomas Reichelt, Matthias Eisenhuth, Dominik Holzapfel und Benjamin Jahn. Foto: Privat/Kirmesburschen

Jestädt – Fast alles war im Januar 2020 in trockenen Tüchern, nur ein paar kleine Stellschrauben verlangten noch finale Drehungen. Die Fortsetzung des Kirmesanspiels gehörte bereits der Vergangenheit an und sprengte in einer nie da gewesenen Dimension alle Rekorde. Die Vorfreude war riesig. Wenige Tage nach dem Kirmesanspiel folgte aber der erste deutschlandweite

Lockdown, der der Kirmes den Knock-out verpasste. Jetzt, mit drei Jahren Verspätung, soll das Fest nachgeholt werden. Damit wären sie auch wieder im Zeitplan. Am Rahmen des Kirmesprogramms wird sich nichts ändern.

Freitag

Das offizielle Ausgraben der Kirmes durch die Kirmesburschen Matthias Eisenhuth, Jörg und Sohn Lucas Zeuch, Benjamin Jahn, Thomas Reichelt, Christian Hahn, Frank Scholze, Henrik Meister, Noa Schmidt und Dominik Holzappel findet am Freitag ab 17.30 Uhr auf dem Anger statt, wo Fassbier und die Kartoffelkuchen der Familie Wicke zur Tradition gehören. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Fanfaren- und Musikzug Frankershausen. Um 21 Uhr zieht der Tross ins Zelt am Sportplatz um, wo die Eschweger Band Red Partystimmung verspricht.

Samstag

Nach dem Tanz am Freitagabend im Festzelt heißt es am Samstag früh aus den Federn steigen, denn schon ab 8 Uhr ziehen die Kirmesburschen mit Musikanten durchs Dorf und erfüllen den Einwohnern beim Ständchenspielen persönliche Liedwünsche. Die Partyteufel aus Weidhaus bei Coburg wurden bereits als Deutschlands beste Partyband ausgezeichnet und spielen am Samstagabend auf.

Sonntag

Nach dem Zeltgottesdienst, zu dem Pfarrer Harald Aschenbrenner um 10.30 Uhr ins Festzelt bittet, setzt sich am Sonntag um 14 Uhr zur Musik des Trompetencorps Meinhard, des Feuerwehr-Fanfarenzuges Meinhard sowie dem Fanfarenzug Eschwege der farbenprächtige Umzug in Bewegung. Im Anschluss geben die beteiligten Kapellen ein Platzkonzert im Zelt, wobei das Trompetencorps eine Überraschung verspricht.

Parallel zum Konzert der Musikzüge beginnt um 15 Uhr auf dem Sportplatz das Kinderfest. Der Orga-Ausschuss mit Dorothee Frenzel, Daniela Hiebenthal, Jennifer Kellner, Maria Otto, Katja Sauer, Rebekka Henning und Christina Wicke hat ein buntes Programm mit Spielen wie Flaschenkegeln, Schatzsuche, stapeln von Eierkartons sowie Dosenwerfen ausgearbeitet und bietet auch eine Bastelstation an.

Montag

Am Montag öffnet sich die Zeltplane um 10 Uhr zum musikalischen Frühschoppen mit den Blech-Buben. Die fünfköpfige Formation der Blechbläser reist aus dem thüringischen Sondershausen an und darf während des Lum-

penumzuges neue Puste für das Finale sammeln. Thomas Reichelt, der nach 2008 und 2014 bereits zum dritten Mal Jestädter Kirmesbursche ist, hofft, „dass sich schon vor dem Startschuss zum Lumpenumzug genügend Kirmesburschen für 2026 auf dem legendären Bierdeckel verewigt haben.

Dienstag

Mit dem Eingraben der Kirmes 2023 und dem Verbrennen vom Kirmesmas-kottchen „Kohlo“ endet ab Dienstag um 18 Uhr das sechstägige Spektakel auf dem Anger, wo der letzte Rest an Feierkondition verlangt wird.